

Stuttgarter Abendgesellschaft e.V.

Ausflug ins Land der Stauer

- Termin:** Donnerstag, 03. Oktober 2024
- Anmeldeschluss:** 06. September 2024
(erforderlich wegen Organisation der Führungen)
- Anreise:** bis 10:00 Uhr
- Treffpunkt:** Göppingen-Faurndau (t.b.d.)
- Ablauf:**
- Die spätromanische Stiftskirche Faurndau, Führung mit Barbara Grieb (1 - 1,5 h)
 - Mittagessen
 - Transfer Kloster Lorch (eigene Fahrzeuge, ca. 30 Min.)
 - Klosterführung mit Stauferrundbild
Vom Leben der Mönche und von der Familie der Stauer (ca. 1 h)
 - anschließend Abschluss mit Kaffeetrinken
- Teilnehmer:** Bedingt durch die Klosterführung liegt die Grenze bei 25 Personen.
- Kostenbeitrag:**
- Mitglieder: 20 Euro
 - Gäste: 25 Euro
- Folgende Kosten sind nicht eingeschlossen:
- Mittagessen
 - Kaffeetrinken
- Hinweis:** Kinder bis 16 Jahre sind kostenfrei, allerdings sind die Führungen nicht unbedingt auf Kinder ausgerichtet.



Stiftskirche Faurndau



Kloster Lorch

<https://www.kloster-lorch.com>

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Personen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten alle Teilnehmer eine Bestätigung mit weiteren Details. Erst danach bitten wir um Überweisung des Kostenbeitrags auf das Konto der Stuttgarter Abendgesellschaft e.V.

Bankverbindung: Stuttgarter Abendgesellschaft e.V., Commerzbank,
IBAN: DE52 6004 0071 0562 8219 00, BIC: COBADEFFXXX.

Stuttgarter Abendgesellschaft e.V.

Klosterführung mit Stauferrundbild

Vom Leben der Mönche und von der Familie der Staufer

Individuell buchbar! Bei dieser exklusiven Führung nehmen keine fremden Personen teil.

Diese Führung buchen Sie nur für sich. Sie entscheiden selbst, ob Sie weitere Personen mitbringen möchten.

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen.

Dauer: 60 Minuten

1102 als Grablege der Staufer gestiftet, kann die originale Klosteranlage mit Kirche, Klausur, Wirtschaftsgebäuden und Klostergarten, umgeben von einer vollständig erhaltenen Ringmauer, besichtigt werden. Das Stauferrundbild im Kapitelsaal stellt auf einer Fläche von 30 Meter Länge und 4,50 Meter Höhe die Geschichte der Staufer eindrucksvoll dar.

In der Klosterkirche erinnert die im Mittelschiff aufgestellte Staufer-Tumba von 1475 an die Staufer als Klostergründer. Die sie umgebenden Wandpfeiler sind mit Darstellungen der bedeutendsten staufischen Herrscher geschmückt.

Im 19. Jahrhundert entdeckte man Lorch als mittelalterliches Denkmal neu.

Für viele Dichter und Künstler, Reisende und Kurgäste wurde das Kloster zu einer Staufergedenkstätte, deren Faszination bis heute anhält.